

Zeitschrift: Schweizer Bulletin : mit amtlichen Publikationen für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein

Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein

Band: - (1990)

Heft: 3

Artikel: Am 20. Oktober 1990 geht's rund - ums Ländle!

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-939059>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am 20. Oktober 1990 geht's rund – ums Ländle!

Wer von Ihnen kennt das Fürstentum Liechtenstein? Auch im Detail? Für alle Interessierten im Fürstentum Liechtenstein bietet die Liechtensteinische Fremdenverkehrszentrale in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Verein im FL die Möglichkeit, anhand einer geführten Landesrundfahrt das «Ländle» besser kennenzulernen. Mit vielen Tips für Ihren nächsten Familienausflug.

Programm

Treffpunkt:

Samstag, 20. Oktober 1990 um 13.30 Uhr beim Landesmuseum in Vaduz. Begrüssung. Dia-Show «Liechtenstein – Ein Kleinstaat im Wandel der Zeit»

Rundfahrt:

14.00 Uhr Fahrt nach Planken zum Aussichtspunkt «Saroya». (Erklärung zur Geschichte der Eisenbahn in Liechtenstein und wieso Buchs heute einen Bahnhof hat. Kurzer Einblick in die liechtensteinische Industrie.)

Weiterfahrt ins Liechtensteiner Unterland zum historischen Kirchhügel in Bendern, der Geburtsstätte Liechtensteins (ohne Besichtigung der Kirche).

Via Eschen nach Mauren. Besuch und Besichtigung der neuen Pfarrkirche (moderne Architektur und Werken des liechtensteinischen Künstlers Dr. Malin.

Kurzer Abstecher nach Schellenberg zum Russendenkmal. (Wer kennt die Geschichte der 500 russischen Soldaten in der deutschen Wehrmacht, welche unter dem Kommando von Generalmajor Holmston-Smyslowsky in der Nacht vom 2. und 3. Mai 1945 die Grenze nach Liechtenstein überquerten?)

Rückfahrt ins Liechtensteiner Oberland über Bendern – Schaan – Vaduz nach Bendern: Endstation und Abschluss der Rundreise bei einem Apéro, offeriert von der Gemeinde Balzers.

Teilnahmekosten:

sFr. 16.– pro Person

sFr. 5.– pro Kind bis 14 Jahre

(Die Kostendifferenz zum regulären Tarif wird als Teilnahmegeschenk vom Schweizer Verein übernommen.)

Anmeldung:

bis spätestens 15. Oktober 1990 mittels untenstehendem Anmeldetalon an die Liechtensteinische Fremdenverkehrszentrale, Vaduz (oder telefonisch: 2 14 43 und 6 62 88).

Wir würden uns freuen, möglichst viele Freunde im Fürstentum Liechtenstein an diesem Anlass begrüßen zu dürfen und danken Ihnen für Ihr Interesse.

(Abtrennen und einsenden an:

Liechtensteinische Fremdenverkehrszentrale, Postfach 139, 9490 Vaduz)

Anmeldung zur Landesrundfahrt «Fürstentum Liechtenstein» am Samstag, 20. Oktober 1990

- Ich/wir nehme(n) gerne mit ____ Person(en) teil
- Die Bezahlung der SFr. 16.– pro Person (bzw. SFr. 5.– pro Kind ab 14 Jahre) erfolgt bar an Ort und Stelle (wird von der Hostess einkassiert)

Absender/Adresse: _____

Tel. _____

Wenn 17,65 mal 33,41
im Bruchteil einer Sekunde
589,6865 ergibt, haben wir
daran mitgerechnet.



Nicht nur, dass Dünne Schichten Mikroschaltungen überhaupt erst möglich machen, auch an der Flüssigkristall-Anzeige haben sie einen nicht gerade geringen Anteil. Zum einen liefert Balzers Glasplatten mit aufgedampften Chromschichten, aus denen Masken hergestellt werden, die man für die fotolithographische Herstellung kleiner und kleinster Schaltkreise braucht. Zum anderen hat Balzers Schichten entwickelt, welche die Flüssigkristallschicht begrenzen und die LCD-Anzeige sichtbar machen. Doch unter Vakuum aufgebrachte Dünnschichtbeläge sorgen auch dafür, dass sich Cockpit-Fenster nicht elektrisch aufladen, dass Glasscheiben beheizt werden können. Was alle gemeinsam haben: sie müssen mit grösster Sorgfalt und unter vollkommen reinen Bedingungen aufgedampft werden.

BALZERS

...je mehr man Vakuum braucht

Balzers Aktiengesellschaft
FL-9496 Balzers
Fürstentum Liechtenstein
Tel (075) 4 41 11